

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 70 (1979)

Heft: 2

Buchbesprechung: Bücher = Livres

Autor: Zimmerli, B. / Lauber, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher - Livres

Environmental Health Criteria Nr. 1—7 Berichte von Arbeitsgruppen der WHO

Published under the joint sponsorship of the United Nations Environment Programme and the World Health Organization. WHO, Geneva 1976—1979

Von WHO-Arbeitsgruppen wurden in den letzten 20 Jahren die Risiken verschiedenster körperfremder Stoffe für die menschliche Gesundheit beurteilt. Es wurden in diesem Zusammenhang vor allem folgende Problemkreise behandelt: Wasserqualität, Lebensmittelzusatzstoffe, Pestizidrückstände in Lebensmitteln, berufliche Exposition, Qualität der Außenluft und durch gewisse Chemikalien bedingte Krebsrisiken. In den allermeisten Fällen wurde dabei die Gesamtbelastung des Menschen (Luft, Wasser, Lebensmittel, Arbeitsplatz, Haushalt, Freizeit) mit den jeweiligen Schadstoffen in der Beurteilung nur teilweise berücksichtigt.

1973 wurde daher von der WHO das «WHO Environmental Health Criteria Programme» geschaffen. Die Ziele dieses Programmes sind im wesentlichen:

- a) Beurteilung der Auswirkungen von Umweltchemikalien auf die menschliche Gesundheit und Erarbeitung der Grundlagen zur Festlegung von Grenzwerten.
- b) Erkennung und vorläufige Beurteilung des gesundheitlichen Risikos neuer Chemikalien, die in steigendem Ausmaß in Industrie, Landwirtschaft, Haushalt oder anderswo verwendet werden.
- c) Forschung und Wissenschaft auf noch vorhandene Wissenslücken hinweisen.
- d) Vereinheitlichung von toxikologischen und epidemiologischen Untersuchungsmethoden.

Bis jetzt sind im Rahmen dieses Programms die nachstehend aufgeführten Dokumente in englischer und z. T. französischer Sprache veröffentlicht worden:

- Nr. 1 Mercury. WHO, Genf 1976 (ISBN 92 4 154061 3), 132 Seiten, Preis 14.— sFr.
- Nr. 2 Polychlorinated Biphenyls and Terphenyls, WHO, Genf 1976 (ISBN 92 4 154062 1), 84 Seiten, Preis 10.— sFr.
- Nr. 3 Lead. WHO, Genf 1977 (ISBN 92 4 154063 X), 160 Seiten, Preis 16.— sFr.
- Nr. 4 Oxides of Nitrogen. WHO, Genf 1977 (ISBN 92 4 154064 8), 79 Seiten Preis 9.— sFr.
- Nr. 5 Nitrates, Nitrites and N-Nitroso Compounds. WHO, Genf 1978 (ISBN 92 4 154065 6), 107 Seiten, Preis 10.— sFr.
- Nr. 6 Principles and Methods for Evaluating the Toxicity of Chemicals, Part I. WHO, Genf 1978 (ISBN 92 4 154066 4), 272 Seiten, Preis 28.— sFr.
- Nr. 7 Photochemical Oxidants. WHO, Genf 1979 (ISBN 92 4 154067 2), 110 Seiten, Preis 10.— sFr.

Mit Ausnahme von Band 6 enthalten alle Dokumente zu einzelnen Schadstoffen im wesentlichen folgende Hauptkapitel: Zusammenfassung und empfohlene

weitere Untersuchungen; physikalische und chemische Daten sowie analytische Methoden; Metabolismus; Toxikologische Untersuchungen an Mensch und Tier; Beurteilung des Gesundheitsrisikos. Für alle Stellen, die sich mit der Auswirkung von Chemikalien auf die menschliche Gesundheit befassen, werden die bis jetzt vorliegenden und die noch erscheinenden Dokumente von größtem Wert sein.

B. Zimmerli

Frucht- und Gemüsesäfte

Ulrich Schobinger

Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1978. 504 Seiten mit 174 Abbildungen und 64 Tabellen.
DM 180.—

In den vergangenen 10 bis 20 Jahren haben die wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse im Sektor Frucht- und Gemüsesäfte eine stürmische Entwicklung erfahren. In zahlreichen neu erschienenen Fachbüchern wurden bisher vor allem Teilespekte innerhalb des gesamten Gebietes behandelt. Mit dem vorliegenden Werk konnte ein lange gehegter Wunsch der Wissenschaft und Praxis erfüllt werden, sämtliche Spezialgebiete im Sektor Frucht- und Gemüsesäfte in einem umfassenden Ueberblick zu vereinigen. Nach einer Einführung in die wirtschaftlichen und gesetzlichen Grundlagen folgen die Kapitel «Chemische Zusammensetzung...», «Herstellung von Fruchtsäften», «Herstellung von Gemüsesäften», «Verfahren zur Haltbarmachung von Halb- und Fertigfabrikaten», «Lagerung, Kellereinrichtungen, Anlagen», «Fertigstellung und Abfüllung», «Abwasser und Abfallbeseitigung», «Mikrobiologie der Frucht- und Gemüsesäfte» und «Qualitätskontrolle der Fertigprodukte». Von der Rohmaterialseite her wurden vor allem jene Früchte- und Gemüsesorten berücksichtigt, die im mitteleuropäischen Raum eine größere Bedeutung haben. Das Buch vermittelt dem interessierten Wissenschaftler einen schnellen Ueberblick über das gesamte Fachgebiet, dem Praktiker und Betriebsleiter wird es als Nachschlagewerk zur Bewältigung der täglich anfallenden Fragen und Probleme und dem Studenten als Leitfaden dienen.

E. Lauber